

Weißbuch Schulen: Teil 2 – Weiterführende Schulen | Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) | Sporthallen

Vorlage Nr.: **Nr.**
Verantwortlich: **Dez. 3**

Beratungsfolge dieser Vorlage

Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Schulbeirat	14.04.2021	4	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Beschlussantrag (Kurzfassung)

Der Schulbeirat nimmt Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen Erträge (Zuschüsse und Ähnliches)	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzüglich Folgeerträge und Folgeinsparungen)
Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>			
Haushaltsmittel sind dauerhaft im Budget vorhanden			
Ja <input type="checkbox"/>			
Nein <input type="checkbox"/> Die Finanzierung wird auf Dauer wie folgt sichergestellt und ist in den ergänzenden Erläuterungen auszuführen:			
<input type="checkbox"/> Durch Wegfall bestehender Aufgaben (Aufgabenkritik)			
<input type="checkbox"/> Umschichtungen innerhalb des Dezernates			
<input type="checkbox"/> Der Gemeinderat beschließt die Maßnahme im gesamtstädtischen Interesse und stimmt einer Etatisierung in den Folgejahren zu.			
CO ₂ -Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz		Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> positiv <input type="checkbox"/>
Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)			negativ <input type="checkbox"/> geringfügig <input type="checkbox"/>
IQ-relevant		Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Korridor Thema Soziale Stadt
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)		Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> durchgeführt am
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften		Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> abgestimmt mit

Ergänzende Erläuterungen

Für das Korridorsthema „Soziale Stadt“ wurde im IQ-Prozess der Stadt Karlsruhe das „Weißbuch Schulen“ als Leitprojekt festgelegt. Ziel des „Weißbuchs Schulen“ ist es, eine Datengrundlage zu erhalten, die eine effektive und zielgerichtete Schulentwicklung ermöglicht.

Teil 2 des Weißbuchs (**Anlage**) beinhaltet die weiterführenden Schulen und die Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) im Stadtgebiet Karlsruhe. Des Weiteren sind die Ergebnisse der Untersuchungen der Sporthallen und der Schwimmhalle der Albschule dargestellt und den betreffenden Schulgebäuden zugeordnet. Die Schulgebäude sind analog „Weißbuch Schulen - Teil 1“ nach Stadtteilen angeordnet, beginnend mit der Innenstadt Ost (Stadtteil 01) und endend mit der Nordstadt (Stadtteil 27).

In prägnanter und komprimierter Form sind die beiden Bereiche „Schulentwicklung“ und „Gebäudezustand“ dargestellt. Vorangestellt sind Kurzinformationen zur jeweiligen Schule. Bei der Schulentwicklung sind - soweit möglich - die Entwicklung der Zahlen der Schülerinnen und Schüler, die Raumsituation, der Ausbaustand der Inklusion und die Umsetzungsschritte der Digitalisierung dargestellt. Beim Gebäudezustand sind die Grunddaten der Schulgebäude, spezielle Gebäudeinformationen, die Ergebnisse der Gebäudebegehungen sowie die sich daraus ergebenden Hauptschwachstellen skizziert.

Die Gebäudebegehungen durch das Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft waren sehr detailliert und dadurch arbeitsintensiv. Für den zweiten Teil des Weißbuchs standen im Jahr 2020 die weiterführenden Schulen und die Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren im Fokus. Zusätzlich wurden alle Sporthallen und die Schwimmhalle betrachtet. In der Kurzdarstellung sind die Sport- und Schwimmhallen den Schulgebäuden zugeordnet. Daher werden hier auch zusätzlich wieder die Grundschulgebäude genannt.

In der Zusammenfassung sind die wichtigsten Ergebnisse und Erkenntnisse des Weißbuchs Schulen der Teile 1 und 2 abgebildet. Sie umfasst eine Kurzbewertung der Bereiche der „Schulentwicklung“, des „Gebäudezustands“ und der „Sporthallen“ sowie des Lehrschwimmbeckens der Albschule, die einem Schulgebäude zugeordnet ist.

Planwerte zur Umsetzung der Schulentwicklung, zu Sanierungsmaßnahmen oder einem Neubau sind ohne individuellen Planungsaufwand nicht fundiert darstellbar. Um eine Vorstellung der Größenordnungen zu bekommen, wurde der fiktive Wertverlust dargestellt. Dieser beschreibt den Wertverlust eines Gebäudes in Bezug auf seinen ursprünglichen Zustand. Der fiktive Wertverlust wird mit Hilfe der Software „epiqr“ durch statistische Hochrechnungen ermittelt.

Es war vorgesehen, dass die Fortschreibung des Teils 2 auch die Ergebnisse der Untersuchung der Außenanlagen enthält. Diese Untersuchung war bisher nicht möglich, da dem Gartenbauamt die erforderlichen Personalressourcen nicht zur Verfügung stehen.

Die wichtigsten Daten werden voraussichtlich im zweiten Quartal 2021 wiederum im Intranet der Stadt Karlsruhe abrufbar sein.